

Weiterbildungsstudium Vorbeugender Brandschutz (VB)

Nächster Starttermin: 04.09.2017 (Gruppe VB_Q)



Der von **Prof. Dr.-Ing. Marcus Rühl** und **BAR Michael Biehl** geleitete Studiengang findet in Kooperation mit dem Fachbereich Bauen und Gestalten der Hochschule Kaiserslautern statt.

In diesem Studiengang erfahren Sie alles rund um die Themen Gefahrenabwehr, Brandschutzplanung, Planung und Bewertung, Brandschutz-Ingenieurverfahren sowie Brandschutz im Bestand. Sie erhalten aber auch viel Kompetenz auf den Gebieten Recht und Wirtschaft. Nicht zu kurz kommt dabei auch stets die Vermittlung von Methodenkompetenz, z. B. wie man sich bei Präsentationen vor dem Auftraggeber verhält.

Mittlerweile zum 15. Mal startete an der Technischen Akademie Südwest - an der HS/TU Kaiserslautern - der akkreditierte Weiterbildungsstudiengang Vorbeugender Brandschutz. Der Studiengang findet in berufsbegleitender Form statt und endet mit dem Abschluss Master of Engineering (alternativ mit Abschluss Zertifikat der HS Kaiserslautern).

Weitere detailliertere Informationen finden Sie im Folgenden für das jeweilige Studium:

Master of Engineering - akkreditiert durch ASIIN e. V.

Vorbeugender Brandschutz
(akademischer Abschluss der HS Kaiserslautern)

[Info Master ...](#)

Zertifikatsstudiengang

Vorbeugender Brandschutz
(Zertifikat der HS Kaiserslautern, z. B. Zertifikat Sachverständige/r)

[Info Zertifikat ...](#)

Auch bei der Einschreibung in den Masterstudiengang besteht die Möglichkeit die entsprechenden Zertifikate nach der Erbringung der erforderlichen Prüfungsleistungen zu erhalten.

Ansprechpartner:



Dipl.-Math.
Andreas Schraag
Telefon:
0631 3724-4453
[mehr...](#)

Infos zum Studiengang

- Berufsbegleitendes - duales Studium (Präsenz- und Selbststudium)
- 2 Präsenzwochen pro Semester
- 5 Semester (4 Semester für Zertifikat)
- Modularer Aufbau
- Hohe Praxisorientierung
- Zwischenabschlüsse
- Sachverständigenzertifikat der HS Kaiserslautern
- OLAT Lernplattform des Virtuellen Campus Rheinland-Pfalz (VCRP)
- Studium in Kleingruppen, max. 26 Teilnehmer/innen

Stand: 15.12.2016 - Änderungen vorbehalten